

Freie Wähler: Allgäuer führen Listen für Schwaben an

Alexander Hold ist Spitzenkandidat für den bayerischen Landtag

Allgäu Die Freien Wähler Schwaben setzen bei der Landtagswahl 2023 auf ihre Allgäuer Zugpferde: Mit 98,5 Prozent der Stimmen haben die Delegierten beim Bezirksparteitag in Memmingen den Kemptener Landtagsvizepräsidenten Alexander Hold zu ihrem Spitzenkandidaten gekürt, heißt es in einer Mitteilung der Gruppierung. Vom dritten Listenplatz aus bewirbt sich die Europaabgeordnete Ulrike Müller aus Missen-Wilhams (Oberallgäu), die es nach fast zehn Jahren in Brüssel zurück nach München zieht. Auf Listenplatz vier wurde der Kaufbeurer Abgeordnete Bernhard Pohl gewählt. Die Rechtsanwältin Susen Knabner, die im Stimmkreis Marktoberdorf antritt, erhielt Listenplatz sechs und Mariana Braunmiller aus Wolfertschwenden (Stimmkreis Memmingen) Listenplatz zehn. Nicht mehr auf der Schwabenliste stehen der 69-jährige Dr. Leopold Herz und der 71-jährige Fraktions-Vize Johann Häusler. Beide beenden im Herbst ihre politischen Karrieren.

Zu ihrem Spitzenkandidaten für die Bezirkstagswahlen kürten die Freien Wähler mit 95,4 Prozent der Stimmen den Dietmannsrieder Professor Philipp Prestel (Oberallgäu). Auf dem dritten Platz folgt Johanna Hofbauer aus Marktoberdorf. Die beiden Allgäuer Landräte Indra Baier-Müller (Platz sechs, Oberallgäu) und Alex Eder (Platz sieben, Unterallgäu) wollen ebenfalls in den Bezirkstag. (sih)